



## Land fördert Digitalisierungsprojekte mit rund 443.000 Euro

**Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, hat heute Fördermittelbescheide in Höhe von rund 443.000 Euro überreicht. Die geförderten Projekte leisten einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Strategie „Sachsen-Anhalt Digital 2030“.**

„Wir setzen auf Projekte, die auf die Querschnittsziele der Digitalstrategie einzahlen, nachhaltig implementierbar sind und sich für eine Nachnutzung eignen“, erklärte die Ministerin bei der Übergabe der Bescheide im Beisein von Bürgermeister Egbert Geier in Halle (Saale).

Fördermittelbescheide erhielten die Stadt Halle (Saale) für das Smart-City-Projekt „HAL-City“, die Flying Circus Internet Operations GmbH für den Aufbau eines lokalen, souveränen, datenschutzkonformen, offenen KI-Labors zur Begleitung von Pilotprojekten und Startups, die STRADIS Ingenieurgesellschaft mbH für das Projekt „SIGNAL-AI - KI-gestützte Erfassung, Klassifikation und Bereitstellung von Verkehrs- und Signalschilder-Metadaten für digitale Mobilitäts- und Infrastrukturanwendungen“ sowie die Endlos Industries KG für den Aufbau eines Coworking-Spaces am Stadtrand von Halle (Saale).

„Die Förderung zielt darauf ab, innovative Ideen zu unterstützen, die beispielsweise zur digitalen Souveränität und zum Datenschutz beitragen oder Kommunen und Landkreise im Bereich Smart City und Smart Region durch den Einsatz digitaler Technologien voranbringen“, betonte die Ministerin abschließend.

### **Zu Ihrer Information:**

Das Land Sachsen-Anhalt stellt in diesem und im nächsten Jahr jeweils rund zweieinhalb Millionen Euro für Projekte zur Verfügung, die einen Beitrag zur Umsetzung der Strategie „Sachsen-Anhalt Digital 2030“ leisten.

Bereits im vergangenen Jahr hat das Land auf Basis der Richtlinie 35 Digitalisierungsprojekte gefördert und dafür etwa zweieinhalb Millionen Euro an Fördergeldern ausgezahlt. Für die Jahre 2025 und 2026 wurde die Förderrichtlinie überarbeitet und um die Themen „New Work: Co-Working Spaces“ sowie „Digitale Daseinsvorsorge im demografischen Wandel“ ergänzt.

Ausgewählte Digitalisierungsprojekte können eine nicht zurückzahlbare Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu 90 Prozent (maximal 120.000 Euro) erhalten.

Stand heute sind 83 Anträge mit einem Fördervolumen von insgesamt knapp 8,9 Millionen Euro gestellt worden.

Alle Informationen und Dokumente zur Förderrichtlinie sind unter [www.lsaurl.de/RLDigital30](http://www.lsaurl.de/RLDigital30) abrufbar. Fragen zur

Förderrichtlinie und zum Antragsverfahren können auch jederzeit per E-Mail an [digitales-mid@sachsen-anhalt.de](mailto:digitales-mid@sachsen-anhalt.de) gerichtet werden.

„Sachsen-Anhalt Digital 2030“ bildet seit 2023 als Dachstrategie den übergeordneten Rahmen und ist gemeinsame Grundlage für die Fachstrategien, Konzepte, digitalpolitischen Themenfelder und Ziele der Landesregierung. Durch die im Rahmen der Förderung bereitgestellten Mittel können die Querschnittsziele der Strategie in einer Vielzahl von Digitalisierungsprojekten in Sachsen-Anhalt umgesetzt werden. Dabei werden insbesondere solche gefördert, die vielen Menschen im Land zugutekommen.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504

E-Mail: [presse-mid@sachsen-anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen-anhalt.de)